





Danziger Nachrichten

Das Schöffengericht.

Rechte und Pflichten der Laienrichter.

In früheren Jahren wurden zu Laienrichtern nur Personen der besthenden Klassen herangezogen...

Schöffen und Geschworene sollen nicht willenloses Werkzeug in der Hand des Berufsrichters sein...

Landgerichtsrat Gen. Dr. Kamnitzer hatte es übernommen, die Erschienenen mit den Rechten und Pflichten der Schöffen und Geschworenen bekannt zu machen...

Ueber das Ergebnis der Verhandlung hat das Gericht frei zu entscheiden. Es kann die Aussagen des Angeklagten höher bewerten als die der Zeugen...

In der Aussprache wurden verschiedene Fragen gestellt, die von Dr. Kamnitzer beantwortet wurden.

Eingehend des Rechtsgrundsatzes „Gleiches Recht für alle“ mögen die Laienrichter ihres verantwortlichen Amtes walten...

Varieté im Wilhelm-Theater.

Liebes Wilhelmtheater, aus Varieté wirst du und zu Varieté bist du wieder geworden. Und das ist gut so...

Der zweite Schläger des Programms ist Räte Soiffet, der man fast schmerzhaft den Namen eines zweiten Silberer Schaffers gegeben hat.

Das Fest der Hausfrauen.

„Hausfrauen, erscheint in Massen!“ Das war die Parole des gestern nachmittag im Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus arrangierten „Hausfrauen-Nachmittags“.

Dieser wirkliche Massenbesuch zeigte, wie stark der Messiasgedanke auch in den Kreisen der Hausfrauen Wurzel geschlagen hat.

Da gab es zunächst auf der Bühne ein abwechslungsreiches Kabarettprogramm, das von den ersten Kräften des Lindenkabarett besprochen wurde.

Weniger glücklich konnten dagegen die geplanten Rundgänge der Hausfrauen durch die Ausstellungsräume zur Durchführung kommen.

So zeigten die Werke von Dr. Thompson ihr bekanntes Seifenpulver „Schwarz“.

Nicht weniger interessierte die Firma Kühne, die ihren anerkannten Suro-Glitz und Kühe-Wolfriz zur Schau stellte.

Das auch sie die Zeit zu ehren versteht, indem sie ihr Gerät mit schwarz-rot-goldenen Fahnen schmückt!

Emma Dornelli bringt einen sehr hübschen Hundebreffurak, bei dem die fabelhafte Abstrichung des Hundes in Vorkostumierung Staunen erregt.

Ein besonderes Lob der guten Kapelle!

Delikatess- oder Abfall-Räse?

Das Schöffengericht hat über die Frage zu entscheiden, ob die Bezeichnung Delikatesskäse oder Apertivkäse eine Täuschung darstellt und deshalb unzulässig ist.

Seidenfund in Renzfahrer. In der Weichsel wurde eine Seide gefunden, deren Ursprünglichkeit nicht festgestellt werden ist.

Zwei Lebensbedrängnisse. Der 27 Jahre alte Kaufmann G. R. wurde Montag morgen in seiner Wohnung, Schöfel-damm 54, mit einer schweren Kopfverletzung angetroffen.

Viel Zulauf fand auch der Stand der Dagoma- und Amada-Werke. Hier wurden Kostproben der bekanntesten Erzeugnisse dieser Fabriken geboten.

Beachtenswerte Neuheiten für die Haushaltung stellte die Firma Franz Kuhnert aus. Besonders ein praktischer Grubenofen wurde viel beachtet.

Ueberhaupt nicht heranzukommen war an den Ständen der Nahrungsmittelfirmen, die Kostproben ihrer bekannten Markenerzeugnisse boten.

Auch der Dika-Schokoladenstand war ständig umlagert und trotz starker Aufwendungen war der Vorrat an Kostproben schließlich erschöpft.

Aus der Zahl der Aussteller sind dann noch die Firma Steffen mit Haushaltung und Küchengeräten zu erwähnen und die Goss-Werke, die Schuhputzmittel und Bohnerwachs in Proben zur Verteilung brachten.

Eine besondere Ueberraschung gab die Danziger Schuhwarenfabrik, die jedem zehnten Besucher einen Gutschein für das Besuchen eines Paar Schuhe ausstobte.

Hausfrauen-Nachmittag.

Wer zählt die Frauen, kennt die Namen, Die außerst billig zusammenkamen Im Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus?

Perferteppiche auf den Balkonen, Danziger Firmen präsentierten sich zuhauf. Jan und Hein, den Hamburger Kanonen, Viel dies ganz besonders auf.

Anfänger war Allgeiers Fred, Der artistische Leiter vom Lindenkabarett. Dann eine Sängerin. (Ich konnte sie nur sehen, Denn hinten konnte man kein Wort verstehen!)

Im Mittelpunkt aber stand die Modenschau, Von dem Salon Majanek engagiert: Entzückend jedes Kleid, entzückt war jede Frau Von dem, was man da vorgeführt.

Kurt Rich, Schmeize.

am Oltvaer Tor springen wollte. Schupobeamte vereitelten sein Vorhaben und schafften ihn nach dem Krankenhaus.

Neuartige Grundstücksvermietung.

Durch die Wärschen des Gesetzes. Das Grundstücksvermietungsrecht macht jeden Grundstücksverkauf von der Genehmigung des Senats abhängig.

Der Verkehr im Hafen.

Eingang: Am 2. Februar. Letzter D. „Naiqa“ (138 RRT.) von Naiqa mit Gütern für Reinhold, Freiberg; deutscher D. „Elio“ von Darmouth mit Herings für Reinhold, Kielaraben; deutscher D. „Glanz“ von Königsberg mit Gütern für Prome, Padohof.

Todesfälle: Kaufmannslehrling Herbert Glawke, 17 J. 7 M. — Schlossergeselle Alfred Gold, 19 J. 7 M. — Witwe Wilhelmine Eder geb. Groening, 78 J. 9 M. — Invalide Robert Niefke, 44 J. 9 M. — Tochter des Schmieds Paul Eller, 37 J. 5 M. — Witwe Henriette Erdmann geb. Koh, 77 J. 2 M. — Ehefrau Frieda Stoppinski geb. Widms, 28 J. 4 M. — Kleiner Erich Blumenau, 22 J. 1 M. — Hausmädchen Anna Hiedrowski, 76 J. 6 M. — Witwe Alexander Abt geb. Ledhof, 87 J. 8 M. — Tochter des Kaufmanns Josef Feilhorn, 6 M.







Die Fragen des Arbeiterrechts.

Die Ansprache im Sozialen Ausschuss im Volkstage.

Gelegentlich der Beratung des Antrages im Sozialen Ausschuss des Volkstages über Vorlage eines Arbeiter-Tarifgesetzes...

Zur Frage des Gesetzes über die Errichtung von Betriebsausschüssen sei zu bemerken, daß in der Praxis keine Schwierigkeiten bei der bisherigen Art der Betriebsausschüsse...

Die Frage eines Tarifvertragsgesetzes sei auch im Reich ungelöst. Der Entwurf sei im deutschen Reichsarbeitsministerium fertiggestellt.

Auf der Suche nach einem Demobilisationskommissar.

Die Frage der Abberufung des Demobilisationskommissars soll äußerst schwierig sein. Es sei auch der Wunsch des Herrn Dr. Alter...

In Bezug auf das Schlichtungswesen ist in Deutschland nur eine wesentliche Abweichung eingetreten. Die Danziger Praxis liegt aber anders.

Arbeiter- und Angestelltenkammer nicht notwendig!

Vor längerer Zeit hat der Senat schon Entwürfe über Arbeiter- und Angestellten-Kammern zur Diskussion gestellt. Von einer Reihe von Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerkreise wurde damals erklärt...

Die Beschäftigung polnischer Staatsangehöriger in Danzig.

Was die Beschäftigung polnischer Personen im Freistaatsgebiet betrifft, so liegt diese Frage auf politischem und außerpolitischem Gebiet.

Heber die Frage der Zustimmung zu dem Washingtoner und Genesener internationalen Abkommen will der Senat vorläufig sich nicht äußern.

Die ganze Frage über die Regelung des Arbeiterrechtes in Danzig ist nicht so leicht, um nicht die Entwicklung der Danziger Wirtschaft...

Die Ansprache.

Gen. Arczynski erklärte, daß das Fundament des Arbeiterrechtes das Gesetz über die Betriebsräte sei. Er halte es für notwendig, daß auch in Danzig die internationalen arbeitsrechtlichen Abkommen ratifiziert werden.

Auch der Zentrumsredner Galkowski mußte zugeben, daß das Schlichtungswesen in Danzig im Rückstände gegenüber Deutschland sei. Die Firma Eichmann in Elbing...

Hg. Ediger (Vib.) erklärte, daß die Arbeitgeber-Vereinigungen gezwungen werden müßten, mit den Arbeitnehmern Tarifverträge abzuschließen.

Einmütig wurde schließlich noch ein Antrag der sozialdemokratischen Fraktion angenommen, der vom Senat verlangt, die Gesetze über Betriebsausschüsse und über eine Kammer der Arbeit...

Zugung der Arbeiter-Samariter.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Danzig hielt am Sonntag seinen ersten Bundestag ab. Aus dem Bericht des Vorstandes war zu ersehen, daß der Bund 31 aktive Mitglieder zählt.

Der Bundestag nahm einen Antrag an, wonach die Kolonne sich bereit erklärt, bei eintretenden Unglücksfällen sich der Gesundheitsverwaltung des Freistaates zur Verfügung zu stellen.

Der Bund wurde bisher vom Allgemeinen Gewerkschaftsbund, der Allgemeinen Dristrankenasse, der Gesundheitsverwaltung und der Unfallversicherungsanstalt unterstützt.

Für besseren Tierkauf. Die Anologische Arbeitsgemeinschaft hielt eine Sitzung im Bürgerhäuserhaus in Danzig ab.

den Magistrat in Zoppot die Bitte, für diese Zwecke im neuen Etat eine Summe auszuweisen, damit evtl. die alte Kohlenfäureanlage, welche eine Erfindung des Vorsitzenden des Danziger Tierklubvereins ist...

Ein Postamt auf der Wesse. Für die vom 5. bis 8. Februar 1925 stattfindende 3. Danziger Internationale Messe wird vom 4. bis 9. Februar auf dem Messengelände...

Dankensabbau. Am 28. Januar fand die Generalversammlung der Bank „Danzig-Fraha-Wien A.-G.“ statt, in welcher die Liquidation der Gesellschaft beschlossen wurde.

Zum Brand des Dampfers „Groschmann“ wird ergänzend berichtet, daß in der Nähe von Eszert (Letland) aus noch unaufgeklärter Ursache auf dem Sinterdeck ein Brand ausgebrochen war.

Jubiläumfeier bei Kautz Jafa. Am 1. Februar sah die hiesige bekannte Zigarettenfabrik Kautz Jafa, Jubel über die Jahrestage der hiesigen Zigarettenfabrik.

Zoppot. Der Sozialdemokratische Verein hielt am 20. Januar seine diesjährige Jahresversammlung im „Bürgerheim“ ab. Der 1. Vorsitzende, Gen. Knauff, gab einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr...

Tiegenhof. In der Stadtverordnetenversammlung wurde der bisherige Vorstand, bestehend aus den Herren Otto Schamberger, Stadtvorstandsvorsteher, Wilhelm Senfel, Stellvertreter, Karl Wien, Schriftführer, Robert Pahl, Stellvertreter, wiedergewählt.

Amliche Börsen-Notierungen. Danzig, 2. 2. 25. 1 Reichsmark 1,25 Danziger Gulden. 1 Rloty 1,01 Danziger Gulden.

Danziger Produktenbörsen vom 2. Februar. (Nichtamtlich.) Weizen 128-130 Hk. 18,50-19,00 G., 118-123 Hk. 17,50-17,80 G., Roggen 116-118 Hk. 18,00-18,40 G.

Advertisement for 'Gebrauche Ata' featuring a mountain scene and text: 'und im Haus sieht'stets bei dir wie Sonntag aus!' and 'Räucherwaren-Verkauf mit Schirmen'.

